

Medienmitteilung vom 19. Oktober 2020

Bellach: Versuchte Bankomatsprengung - Zeugenaufruf

Am frühen Montagmorgen versuchte eine unbekannte Täterschaft in Bellach einen Bankomaten zu sprengen. Durch das sofortige Eintreffen der Polizei konnte das Vorhaben verhindert werden. Die Polizei hat Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen.

Am Montag, 19. Oktober 2020, kurz nach 2.20 Uhr, ging bei der Alarmzentrale der Kantonspolizei Solothurn ein Einbruchalarm bei einem Bankomaten an der Dorfstrasse in Bellach ein. Sofort wurden mehrere Patrouillen vor Ort geschickt. Beim Eintreffen der Polizei ergriff eine Person unmittelbar die Flucht und konnte trotz Fahndung nicht angehalten werden. Die Täterschaft hat den Bankomaten der Regiobank Solothurn beschädigt und offenbar versucht, ihn aufzusprengen. Da nicht sicher war, ob ein Sprengsatz angebracht werden konnte, wurde das Gebiet vorsorglich abgesperrt und zur Unterstützung Spezialisten der Kantonspolizei Bern beigezogen. Ein Sprengsatz wurde nicht gefunden. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere Tausend Franken. Verletzt wurde niemand. Die Kantonspolizei Solothurn hat die entsprechenden Ermittlungen aufgenommen.

Zeugenaufruf

Personen, welche verdächtige Feststellungen insbesondere rund um den Coop in Bellach gemacht haben oder weitere Angaben zum Vorfall machen können, sind gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn, Tel. 032 627 70 00, in Verbindung zu setzen.

Für Rückfragen: Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf   